SC181EU Benutzerhandbuch

Ab Seriennummer: 120122001

Modelle

SC181HEU
SC181HGEU
SC181KEU

Übersetzung des Originalhandbuchs

WICHTIG - BITTE GRÜNDLICH LESEN UND ZU REFERENZZWECKEN AUFBEWAHREN

NOT FOR REPRODUCTION

Inhaltsverzeichnis:

Verwendungszweck.....3
Ersteinrichtung.....3
Checkliste für den Aufbau.....3
Entpacken der Einheit.....3
Einheitliche Aufkleber.....3
373.510: Aufkleber, Konsole.....4
373.501: Aufkleber, Klingenarm.....4
373.503: Aufkleber, Höhenversteller.....4
373.504: Aufkleber, Antrieb aktivieren.....4
373.505: Aufkleber, Wartungsanleitungen.....4
400.424: Aufkleber, Warnung Scharfkantig.....4
830.502: Aufkleber, Ölkreislauf.....4
371.501: Aufkleber, Nachlauf links.....4
371.504: Aufkleber, Nachlauf rechts.....5
Funktionen und Bedienungselemente.....5
Antriebssteuerungen.....5
Hebel für Klingeneinrastung.....5
Motorstoppschalter.....5
Choke-Gashebel.....5
Klingenhöhenverstellung.....6
Freilaufhebel.....6
Betrieb.....7
Vor dem Betrieb.....7
Allgemeiner Betrieb.....7
Wartung.....8
Regelmäßige Wartungsarbeiten.....8
Wartung des Riemens.....8
Wartung der Kabel.....9
Wartung der Klinge.....10
Fehlersuche und -behebung.....10
Spezifikationen.....11

NOT FOR REPRODUCTION

Verwendungszweck

Diese Maschine darf nur für den Zweck verwendet werden, für den sie konstruiert wurde. Diese Maschine ist für das Schneiden von 45,7 cm breiten Rasenstreifen ausgelegt. Vergewissern Sie sich, dass alle Bediener dieser Einheit in der allgemeinen Bedienung und Sicherheit der Maschine geschult sind.

WARNUNG

Die Räder können beim Betrieb unter schlechten Bedingungen durchdrehen. Ein zu trockener oder zu nasser Untergrund kann zum Schleudern der Räder führen. Arbeiten Sie nur auf feuchtem Boden, sodass die Klinge des Rasenmähers auf leichten Widerstand stößt.

Ersteinrichtung

Ihr Rasenmäher wird ab Werk in einer Holzkiste ausgeliefert. Die Einheit wird komplett montiert geliefert. Sie müssen die Einheit auspacken und die Checkliste für den Aufbau befolgen.

Checkliste für den Aufbau

Führen Sie die folgenden Schritte vor der Inbetriebnahme durch:

- Lesen Sie das Allgemeine Sicherheitshandbuch. Lesen Sie, wie Sie Ihre Einheit sicher bedienen, um Verletzungen bei sich oder anderen zu vermeiden.
- Lesen Sie das Benutzerhandbuch, um sich mit der Einheit vertraut zu machen. Lesen Sie, wie Sie Ihre Einheit bedienen und warten, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Registrieren Sie Ihre Einheit für die Garantie entweder über Ihren autorisierten Händler oder online.
- Tragen Sie für den Betrieb oder die Wartung geeignete Kleidung wie geschlossene Schuhe, Gehörschutz und Augenschutz. Binden Sie loses Haar zurück.
- Achten Sie während des Betriebs auf die Umgebung. Vermeiden Sie Hindernisse, die das Messer beschädigen könnten. Betreiben Sie die Einheit nicht unter schlechten Bedingungen.
- Füllen Sie vor dem Starten Öl in den Motor.
- Prüfen Sie das Benzin. Wechseln Sie altes oder schlechtes Benzin.
- Fetten Sie die Lager der Einheit vor dem Gebrauch oder bei Bedarf. Verwenden Sie nur NLGL Grade 2 Mehrzweckfett auf Lithiumbasis.

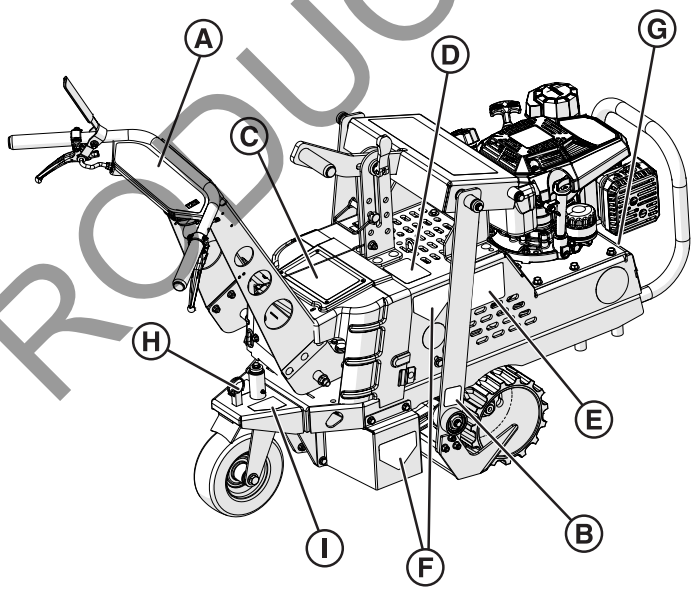
Entpacken der Einheit

1. Verwenden Sie ein Stemmeisen, um die Kiste von hinten zu öffnen.
2. Suchen Sie den Freilaufhebel an der Einheit. Ziehen Sie den Hebel, um die Einheit in die Position des Freilaufs zu bringen. Dadurch lässt sich die Einheit leicht aus der Kiste herausrollen.
3. Fassen Sie die Einheit an den Griffstangen und ziehen Sie sie aus der Kiste.

Einheitliche Aufkleber

Die in Abbildung 1 gezeigten Aufkleber wurden auf Ihrem neuen Billy Goat 18″ Sod Cutter angebracht. Wenn Aufkleber beschädigt sind oder fehlen, ersetzen Sie diese vor der Inbetriebnahme. Verwenden Sie die Bilder und die entsprechenden Teilenummern, wenn Sie Ersatzetiketten bestellen.

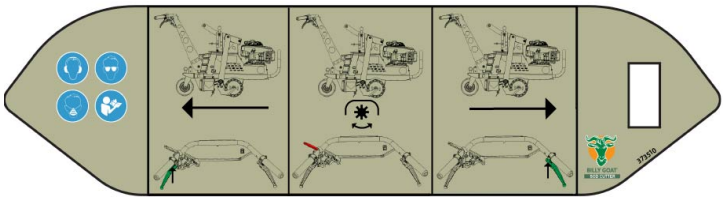
1



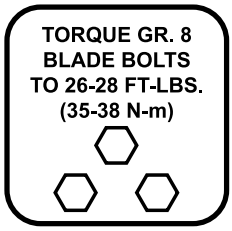
A. 373.510: Aufkleber, Konsole
B. 373.501: Aufkleber, Klingenarm
C. 373.503: Aufkleber, Höhenversteller
D. 373.504: Aufkleber, Antrieb aktivieren
E. 373.505: Aufkleber, Wartungsanleitungen
F. 400.424: Aufkleber, Warnung Scharfkantig
G. 830.502: Aufkleber, Ölkreislauf
H. 371.501: Aufkleber, Nachlauf links
I. 371.504: Aufkleber, Nachlauf rechts

NOT FOR REPRODUCTION

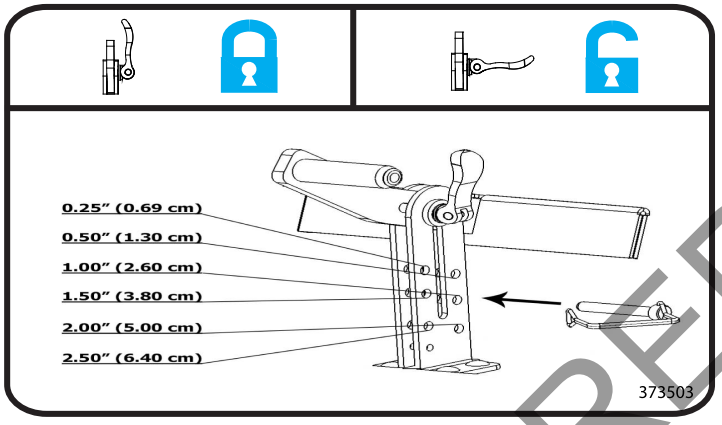
373.510: Aufkleber, Konsole



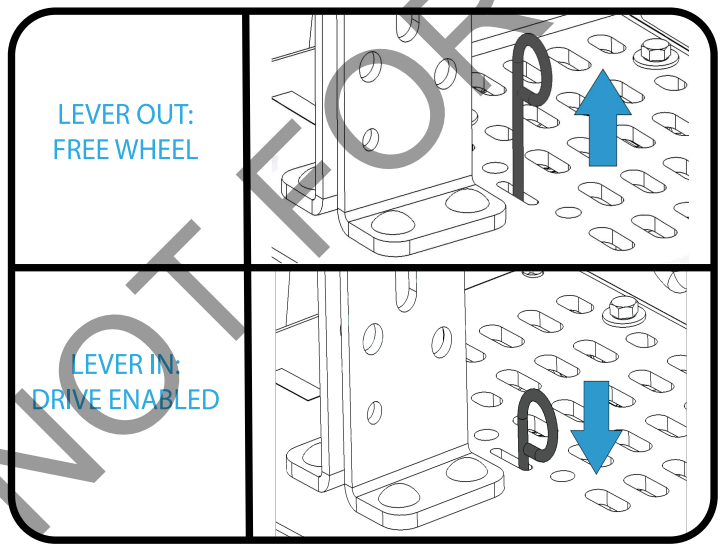
373.501: Aufkleber, Klingenarm



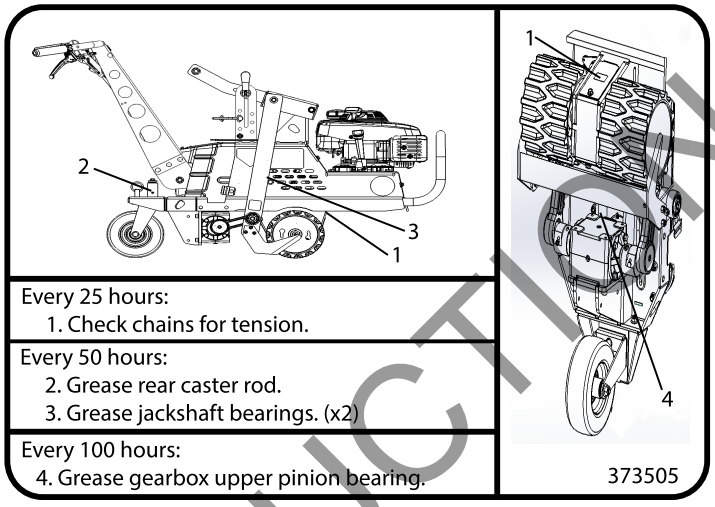
373.503: Aufkleber, Höhenversteller



373.504: Aufkleber, Antrieb aktivieren

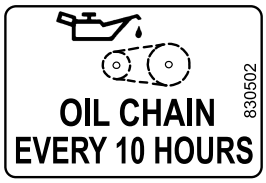


373.505: Aufkleber, Wartungsanleitungen

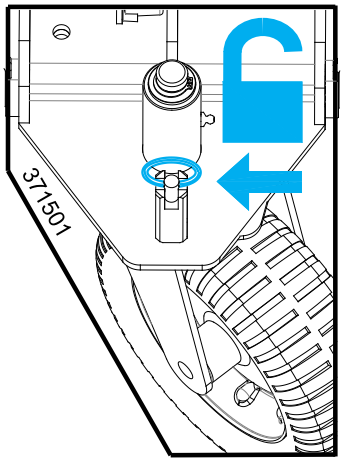


400.424: Aufkleber, Warnung Scharfkantig

830.502: Aufkleber, Ölkreislauf

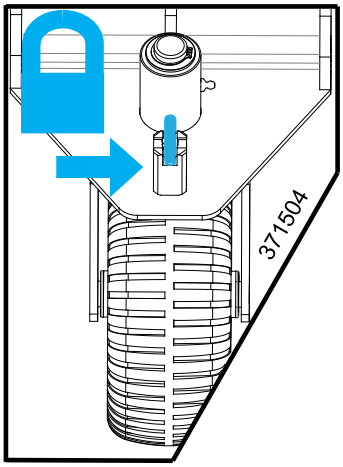


371.501: Aufkleber, Nachlauf links



NOT FOR REPRODUCTION

371.504: Aufkleber, Nachlauf rechts

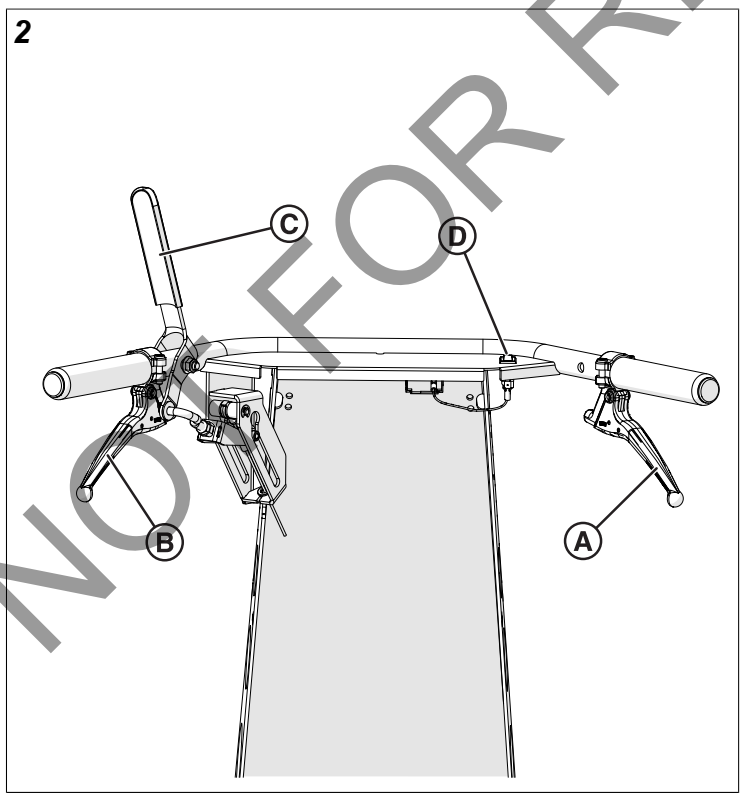


Funktionen und Bedienungselemente

Antriebssteuerungen

Die Antriebssteuerungen befinden sich auf beiden Seiten der Bedienerkonsole. Betätigen Sie den rechten Hebel, um vorwärts zu fahren (A, Abbildung 2). Betätigen Sie den linken Hebel, um den Rückwärtsgang einzulegen (B). Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drücken Sie den Hebel langsam herunter. Drücken Sie den Hebel ganz durch, um die maximale Geschwindigkeit zu erreichen. Die Vorwärts- und Rückwärtssteuerung kann nicht gleichzeitig betätigt werden. Fahren Sie entweder vorwärts oder rückwärts. Versuchen Sie nicht, eine Null-Drehung zu machen.

2



Hebel für Klingeneinrastung

Der Hebel zum Einrücken des Messers befindet sich oben links an der Bedienerkonsole (C, Abbildung 2). Drücken Sie den Hebel *ganz* durch, um das Messer zu aktivieren und es abzusenken, damit es in die Grasnarbe schneidet. Achten Sie darauf, dass Sie die gewünschte Messerhöhe einstellen, bevor Sie das Messer einschalten.

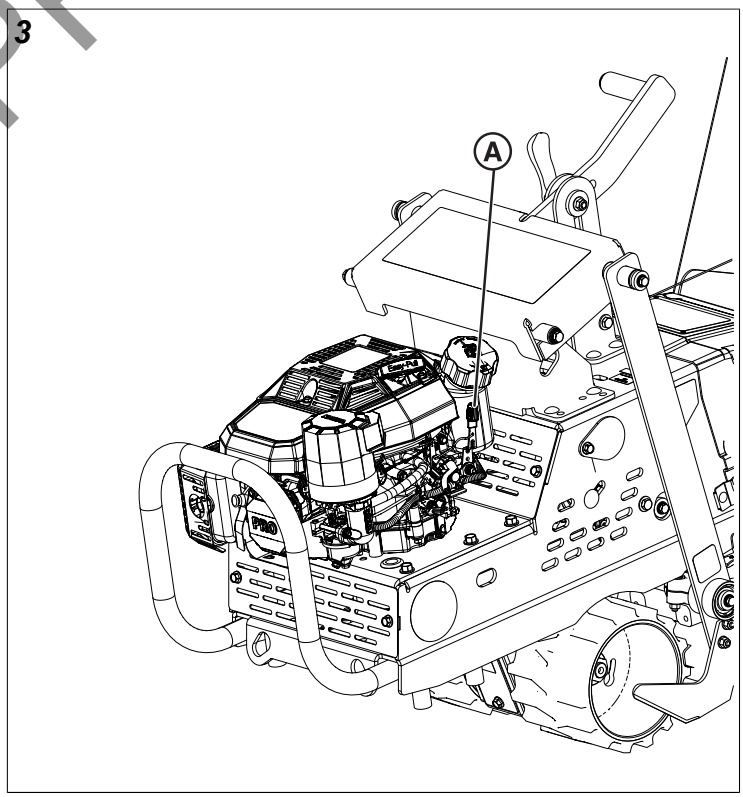
Motorstoppschalter

Der Motorstoppschalter befindet sich praktischerweise rechts von der Bedienerkonsole (D, Abbildung 2). Um die Einheit zu starten, stellen Sie den Motorstoppschalter auf die Position „EIN“ und ziehen Sie den Rücklaufstarter am Motor. Um die Einheit auszuschalten, schieben Sie den Schalter in die Position „AUS“.

Choke-Gashebel

Der Choke-Gasregler* befindet sich am Motor. Um die Maschine in kaltem Zustand zu starten, drehen Sie den Motorschalter in die Position „EIN“. Suchen Sie den Choke-Gashebel (A, Abbildung 3). Drücken Sie den Choke-Gashebel ganz nach unten, um den Motor zu drosseln, und ziehen Sie dann den Motorrücklaufstarter. Erhöhen Sie allmählich den Choke-Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen. Um die Drehzahl zu verringern, senken Sie den Hebel schrittweise ab.

3



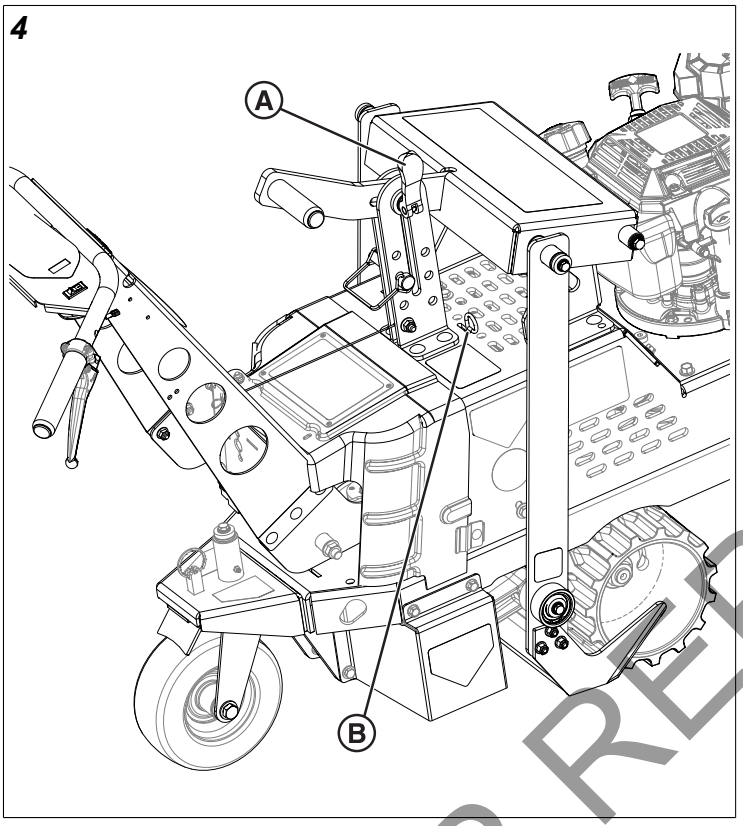
Hinweis: *Die Choke-Gas-Kombination ist nur bei Kohler-Motoren erhältlich. Die Honda-Motordrehzahlen sind ab Werk vorhanden, es gibt also keinen Gasregler. Der Honda Choke-Hebel befindet sich jedoch an der gleichen Stelle wie in Abbildung 3 zu sehen.

NOT FOR REPRODUCTION

Klingenhöhenverstellung

Der Höheneinsteller für die Klinge befindet sich in der Mitte der Einheit (A, Abbildung 4). Um die Schnitttiefe zu wählen, senken Sie den Nockenhebel, um die Schnitthöhenverstellung zu entriegeln. Setzen Sie den Tiefenkontrollstift in die Position ein, die der gewünschten Schnitttiefe entspricht. Verwenden Sie die Tabelle auf dem Hinweisschild 373.503, um die Position der Stifte zu bestimmen. Heben Sie den Nockenhebel an, um die Schnitthöhenverstellung zu arretieren.

4



Freilaufhebel

Der Freilaufhebel (B, Abbildung 4) befindet sich neben der Schaufelhöhenverstellung. Ziehen Sie den Hebel heraus, um den Antrieb auszukuppeln und den Freilauf zu ermöglichen. Der Freilauf ermöglicht es Ihnen, die Einheit zu transportieren, indem Sie es je nach Bedarf von Hand schieben und/oder ziehen. Drücken Sie den Freilaufhebel nach innen, um den Antrieb einzukuppeln und den Betrieb wieder aufzunehmen. Siehe Hinweisschild 373.504.

NOT FOR REPRODUCTION

Betrieb

Vor dem Betrieb

Wie bei allen mechanischen Werkzeugen ist bei der Benutzung angemessene Vorsicht geboten. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich und die Maschine vor dem Einsatz. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener dieser Einheit in Sicherheit und allgemeiner Benutzung geschult sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Bediener das Benutzerhandbuch gelesen und verstanden haben.

Achten Sie vor dem Betrieb **immer** auf folgendes:

1. Gerät auf lockere Befestigungselemente prüfen.
2. Den Motorölstand prüfen. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
3. Prüfen Sie den Benzinstand des Motors. Füllen Sie bei Bedarf Benzin nach. Wechseln Sie altes oder schlechtes Benzin.
4. Überprüfen Sie die Bedingungen im Arbeitsbereich. Der Rasen darf weder zu trocken noch zu nass sein. Der Rasen sollte feucht sein. Zu trockener Rasen kann die Klinge beschädigen. Zu nasser Rasen kann zu Rutschen führen.
5. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse. Entfernen Sie Hindernisse, die die Klinge beschädigen könnten.

Allgemeiner Betrieb

1. Stellen Sie die Einheit auf einen ausreichend festen (aber feuchten), ebenen Boden.
2. Wählen Sie die gewünschte Schnitttiefe. Stecken Sie den Tiefenkontrollstift in die gewünschte Position an der Blatthöhenverstellung. Siehe das Thema Blatthöhenverstellung im Abschnitt Funktionen und Bedienelemente.

Hinweis: Stellen Sie die Schnitttiefe nicht während des Betriebs ein. Parken Sie, schalten Sie die Einheit aus und stellen Sie dann die Schnitttiefe ein.

Hinweis: Der Rasen sollte so geschnitten werden, dass ein Mindestmaß an Erde (1/4″-3/8″) an den Wurzeln verbleibt. Dadurch wird das Gewicht beim Entfernen minimiert und ein schnelleres Wachstum bei der Wiederverwendung gefördert.

3. Starten Sie den Motor. Drücken Sie den Gashebel ganz nach unten und ziehen Sie dann den Rückholgriff, um den Motor zu starten. Starten Sie den Motor bei kaltem Wetter mit dem Choke, bevor Sie versuchen, ihn zu starten. Siehe Abschnitt Motorsteuerungen.
4. Prüfen Sie die Einheit auf übermäßige Vibrationen. Wenn keine übermäßigen Vibrationen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

WARNUNG

Betreiben Sie die Einheit nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Wenn übermäßige Vibrationen auftreten, stellen Sie den Motor sofort ab. Prüfen Sie, ob die Klinge beschädigt oder abgenutzt ist, ob sich Teile gelöst haben oder ob sich Fremdkörper daran befinden. Wenn Sie die Quelle der übermäßigen Vibrationen nicht finden können, wenden Sie sich an Ihre Vertragswerkstatt.

5. Um mit dem Schneiden zu beginnen, fassen Sie beide Griffe fest an und drücken Sie den Hebel zum Einrasten des Messers *ganz durch*. Kippen Sie die Griffe zurück, damit die Klinge in die Grasnarbe schneiden kann. Halten Sie den Hebel zum Einrasten des Messers während des Betriebs immer vollständig gedrückt.
6. Beginnen Sie, die Einheit zu fahren. Drücken Sie den rechten Griff, um vorwärts zu fahren. Drücken Sie den linken Griff, um den Rückwärtsgang einzulegen. Erhöhen oder verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit der Einheit, wenn die Bodenverhältnisse dies zulassen. Um die Geschwindigkeit allmählich zu erhöhen, drücken Sie den Hebel schrittweise herunter. Die Einheit arbeitet mit maximaler Geschwindigkeit, wenn der Hebel vollständig niedergedrückt ist. Die Einheit arbeitet mit minimaler Geschwindigkeit, wenn der Hebel minimal gedrückt wird.
7. Schneiden Sie die Grasnarbe in Streifen. Lassen Sie am Ende eines Streifens den Messereinrasthebel vollständig los. Lassen Sie dann den Fahrhebel vollständig los, bis die Einheit anhält. Lassen Sie den Nockenhebel an der Schnitthöhenverstellung los, um das Messer zu entriegeln. Ziehen Sie den Griff der Höhenverstellung nach oben, um das Messer aus der Grasnarbe zu heben. Verriegeln Sie die Klinge in ihrer Position.
8. Fahren Sie mit der Einheit zum nächsten zu mähenden Streifen Rasen. Halten Sie die Einheit an und senken Sie die Klinge mithilfe der Klingenhöhenverstellung auf die gewünschte Tiefe ab. Fahren Sie mit dem Schneiden fort, indem Sie den Hebel zum Einrasten des Messers vollständig herunterdrücken.

NOT FOR REPRODUCTION

Wartung

Regelmäßige Wartungsarbeiten

Das Messer, die Antriebsriemen und die Ketten sind normale Verschleißteile. Überprüfen Sie diese Teile regelmäßig und tauschen Sie sie bei Verschleiß aus. Für die Wartung des Motors lesen Sie bitte das Handbuch des Motorherstellers.

Wartungsplan	Bei jedem Einsatz	25 Std.	50 Std.	100 Std.	200 Std.
Prüfen Sie das Motoröl.	X				
Prüfen Sie das Benzin.	X				
Prüfen Sie auf lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.	X				
Prüfen Sie auf übermäßige Vibration.	X				
Wechseln Sie das Motoröl.		X			
Schmieren Sie die Kette und prüfen Sie ihre Spannung.		X			
Untersuchen Sie den Achsenbereich zwischen den Rädern auf Schmutzablagerungen. Reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*		X			
Reinigen Sie den Luftfilter des Motors.			X		
Schmieren Sie die Lager der Hubwelle.			X		
Prüfen Sie die Riemen. Stellen Sie sie gegebenenfalls oder ersetzen Sie sie.			X		
Schmieren Sie die hintere Lenkradstange. Bei Bedarf austauschen.			X		
Überprüfen Sie die Antriebskabel auf Verschleiß. Stellen Sie sie gegebenenfalls oder ersetzen Sie sie.			X		
Fetten Sie das obere Ritzellager des Getriebes.				X	
Wechseln Sie den Luftfilter des Motors.					X
Ersetzen Sie die Klinge, wenn sie über die 2Zoll-Breite hinaus abgenutzt ist.					X

*Zum Reinigen entfernen Sie die vorderen und hinteren Zugangsplatten zwischen den Rädern.

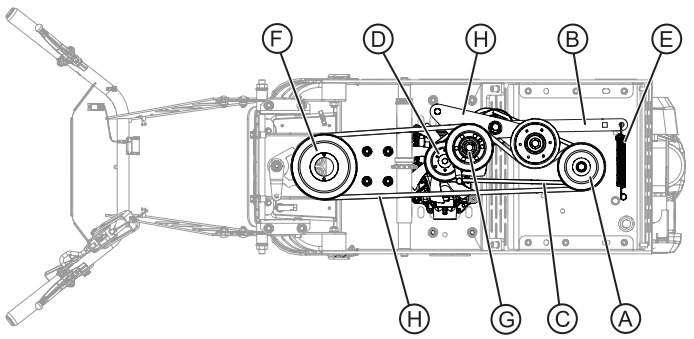
**Verwenden Sie Mobilith SCH 220 oder ein gleichwertiges Schmierfett.

Wartung des Riemens

Wechseln des Antriebsriemens

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Entfernen Sie die Schutzvorrichtungen.
3. Lösen Sie die Mutter und die Schraube, mit denen die Messerriemenführungen befestigt sind. Entfernen Sie die Beschläge nicht vollständig, sondern lockern Sie sie nur.
4. Stecken Sie den Griff eines 3/8″-Schlüssels in den Umlenkarm des Antriebsriemens (B, Abbildung 5). Drehen Sie den Umlenkhebel mit dem Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn (aus der Vogelperspektive). Durch diesen Schritt wird die erforderliche Hebelwirkung erreicht, um den Riemen von der Motorantriebsriemenscheibe (A) zu entfernen.

5



Hinweis: In Abbildung 5 ist die Ausrichtung von der Unterseite der Maschine.

NOT FOR REPRODUCTION

5. Entfernen Sie den beschädigten oder verschlissenen Antriebsriemen (C) von der Antriebsriemenscheibe (A) des Motors.

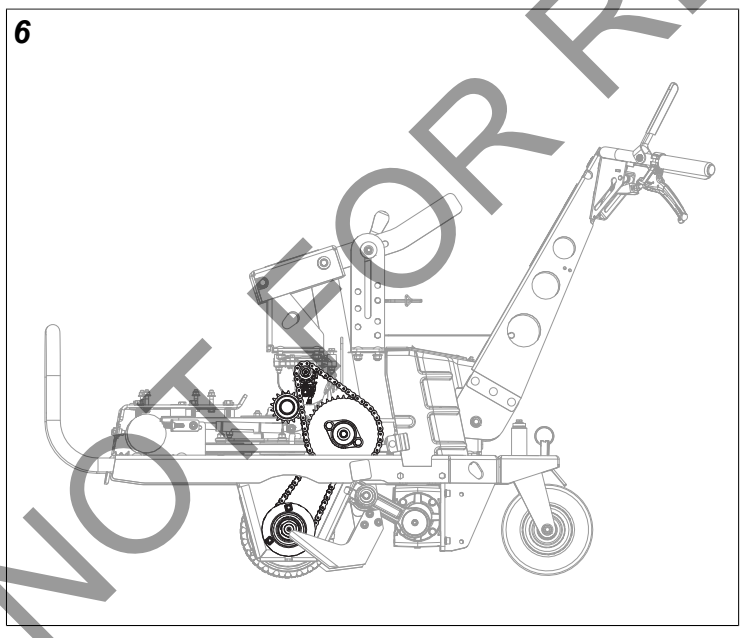
Hinweis: Der Losradarm (B) schwingt frei, und die Losradarmfeder (E) wird locker. Bewahren Sie die Feder auf, um sie nach dem Einbau des neuen Riemens wieder anzubringen.

6. Ziehen Sie den beschädigten oder verschlissenen Antriebsriemen von der Getrieberiemenscheibe (D) ab. Ziehen Sie von der Vorderseite der Einheit aus vorsichtig am Riemen und führen Sie ihn um den Umlenkarm (B).
7. Ziehen Sie den Riemen von einer Position unter der Einheit durch das Loch unter der Motorantriebsscheibe (A) heraus.
8. Installieren Sie den neuen Antriebsriemen. Achten Sie darauf, die Feder des Umlenkarms (E) wieder anzubringen, die Befestigung der Messerriemenführungen festzuziehen und die Schutzvorrichtungen wieder anzubringen.
9. Überprüfen Sie die Einheit auf ordnungsgemäßen Betrieb. Nehmen Sie die Einheit nicht in Betrieb, wenn es lose Teile oder übermäßige Vibrationen aufweist. Wenden Sie sich an Ihre Vertragswerkstatt.

Wechseln des Klingenriemens

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Entfernen Sie die Schutzvorrichtungen.
3. Entfernen Sie das Hauptglied der unteren Antriebskette.

6



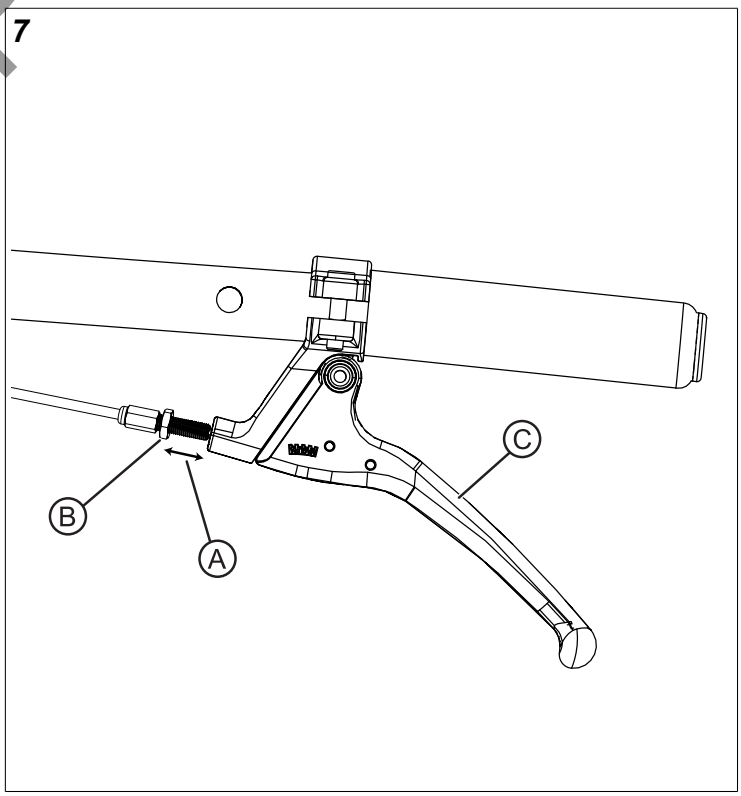
4. Lösen Sie die Mutter und die Schraube, mit denen die Antriebsriemenführungen befestigt sind. Entfernen Sie die Beschläge nicht vollständig, sondern lockern Sie sie nur.
5. Heben Sie den beschädigten oder verschlissenen Messerriemen (H, Abbildung 5) vorsichtig von der Motorantriebs- und der hinteren Getrieberiemenscheibe ab.
6. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Keilrillenscheibe (G) am Riemenspannarm befestigt ist. Entfernen Sie dann die Keilrillenscheibe.
7. Legen Sie den neuen Messerriemen ein.
8. Bringen Sie die Keilrillenscheibe wieder an, ziehen Sie die Befestigungsteile der Messerriemenführungen fest, bringen Sie das Hauptglied der unteren Antriebskette wieder an und bringen Sie die Schutzvorrichtungen wieder an.
9. Überprüfen Sie die Einheit auf ordnungsgemäßen Betrieb. Nehmen Sie die Einheit nicht in Betrieb, wenn es lose Teile oder übermäßige Vibrationen aufweist. Wenden Sie sich an Ihre Vertragswerkstatt.

Wartung der Kabel

Einstellen der Kabelspannung

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Um die Kabelspannung einzustellen, stellen Sie die Lauflänge ein (A, Abbildung 7). Um die Lauflänge einzustellen, lösen Sie die Laufmutter (B) von Hand. Stellen Sie den Antriebshebel (C) auf die gewünschte Spannung ein.

7



Hinweis: Ziehen Sie die Kabel nicht zu stark an. Dies kann zu Schäden oder einem vorzeitigen Ausfall führen.

3. Ziehen Sie die Laufmutter fest.

NOT FOR REPRODUCTION

4. Tragen Sie Lithiumfett auf den Schlitz des Hebels auf, in dem das Kabel sitzt. Dieser Schritt verhindert Schäden und vorzeitigen Ausfall.

Wartung der Klinge

Überprüfung der Klinge

Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer den Zustand des Messers und der Befestigungselemente an der Einheit. Arbeiten Sie nur, wenn das Messer unbeschädigt ist. Eine verbogene oder gebrochene Klinge ist beschädigt und muss ersetzt werden. Ersetzen Sie beim Auswechseln des Messers immer die Befestigungselemente des Messers.

GEFAHR

Tragen Sie beim Prüfen oder Auswechseln der Klinge schwere Arbeitshandschuhe, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Wenn das Messer während des Betriebs auf einen Gegenstand trifft, halten Sie sofort an, kuppeln Sie den Messerhebel aus und schalten Sie die Einheit aus. Untersuchen Sie die Klinge auf Beschädigungen und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
Hinweis: Wenn die Klinge zu abgenutzt, rissig oder verbogen ist, kann sie brechen und nach außen ragen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Hinweis: Die Klinge verschleißt schneller, wenn sie unter trockenen und/oder sandigen Bedingungen eingesetzt wird. Unter diesen Bedingungen muss sie häufiger ausgetauscht werden.

Wechseln der Klinge

GEFAHR

Die Klinge ist sehr scharf! Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Inspektion oder dem Austausch der Klinge **immer** schwere Handschuhe.

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Benutzen Sie die Höhenverstellung des Messers, um die maximale Höhe des Messers zu erreichen. Arretieren Sie die Klinge mit dem Nockenhebel in ihrer Position.
3. Entfernen Sie die Befestigungselemente, mit denen die Klinge auf jeder Seite befestigt ist. Entsorgen Sie alte/verschlissene Hardware.
4. Ziehen Sie die beschädigte Klinge vorsichtig heraus. Entsorgen Sie die alte/abgenutzte Klinge.
5. Setzen Sie die neue Klinge vorsichtig ein.
6. Befestigen Sie die neue Klinge auf jeder Seite mit neuen Beschlägen.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ungewöhnliche Vibrationen treten auf.	Klinge ist lose. Motorschrauben sind lose. Die Schwingungsdämpfer am Lenker sind beschädigt oder abgenutzt.	Stellen Sie den Betrieb sofort ein und schalten Sie die Einheit aus. Prüfen Sie die Klinge und ziehen Sie sie fest oder ersetzen Sie sie. Stellen Sie den Betrieb sofort ein und schalten Sie die Einheit aus. Prüfen Sie die Motorbefestigung und ziehen Sie sie fest. Stellen Sie den Betrieb sofort ein und schalten Sie die Einheit aus. Prüfen Sie die Lenker-Vibrationsbefestigungen und ziehen Sie sie fest.
Der Motor lässt sich nicht starten.	Der Motorstoppschalter befindet sich in der Position STOP. Choke nicht eingeschaltet. Kein Benzin, oder schlechtes/altes Benzin. Zündkerzenkabel nicht angeschlossen. Klingeneinrasthebel ist gedrückt.	Stellen Sie den Motorstoppschalter in die Position BETRIEB. Schalten Sie den Choke ein. Siehe Motorbedienung. Benzin nachfüllen oder austauschen. Schließen Sie das Zündkerzenkabel an. Lassen Sie den Klingeneinrasthebel los.
Motor läuft schlecht.	Loses Zündkerzenkabel. Vergaser nicht richtig eingestellt. Der Luftfilter ist verschmutzt. Wasser oder Verunreinigungen im Kraftstoffsystem.	Siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers. Reinigen Sie das Kraftstoffsystem.
Motor ist blockiert und lässt sich nicht anfahren.	Im Motorzylinder ist Öl vorhanden. Motor ist beschädigt.	Ziehen Sie die Zündkerze heraus und drehen Sie den Motor um, damit das Öl abfließen kann. Siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers. Siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicehändler.
Riemen rutscht ständig durch.	Riemen ist zu stark abgenutzt. Kupplungsseil nicht richtig eingestellt. Bedingungen zu schlecht, um tief zu schneiden.	Riemen ersetzen. Stellen Sie das Kupplungsseil ein. Befeuchten Sie den zu schneidenden Bereich.

NOT FOR REPRODUCTION

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schlechte Schneideleistung.	Abgenutzte oder beschädigte Klinge.	Klinge und Klingenbeschläge austauschen.
	Klinge ist mit Trümmern blockiert.	Säubern Sie die Klinge von Verunreinigungen.
	Motordrehzahl ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Motordrehzahl.
	Bedingungen zu schlecht, um tief zu schneiden.	Befeuchten Sie den zu schneidenden Bereich.
Der Antrieb kuppelt nicht ein *oder* löst sich nicht.	Der Mechanismus zur Rückführung in die Neutralstellung ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Mechanismus zur Rückstellung in den Leerlauf ein.
	Antriebsseil nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie das Antriebskabel ein.
	Antriebshebel ist beschädigt.	Tauschen Sie den beschädigten Antriebshebel aus.

Spezifikationen

ABMESSUNGEN

Gesamtlänge	152 cm
Gesamtbreite	67,3 cm
Gesamthöhe	97,8 cm
Gesamtgewicht der Einheit* (SC181HEU, SC181HGEU)	184,2 kg
Gesamtgewicht der Einheit* (SC181KEU)	181,4 kg
Maximale Betriebsneigung	20°

MOTOR

Passt für Einheiten:	SC181HEU, SC181HGEU
Typ:	Honda
Modell:	GXV160UH2N1XB
Ölfassungsvermögen:	0,69 qt. (0,65 l)

Passt für Einheiten:	SC181KEU
Typ:	Kohler
Modell:	CV200
Ölfassungsvermögen:	0,625 qt. (0,59 l)

*Einheit wird mit einem Motor gewogen, dem Öl, aber kein Kraftstoff zugefügt wurde.

NOT FOR REPRODUCTION

NOT FOR REPRODUCTION